

Bei ungenutzter Bohrung im Magnetkörper (2a u. 2b) Verdrehungssicherung durch Paßstift vorgesehen.

1. Beschreibung

Die Nocken des Gehäuses (9 bzw. 9a) greifen in die Nuten der gehärteten und plangeschliffenen Außenlamellen (7), so daß sie in axialer Richtung frei verschiebbar sind.

Auf dem Träger (1 bzw. 1a) gleiten die „SINUS“-Innenlamellen (6) in Verzahnung. Der Magnetkörper (2) ist auf dem Träger, die Magnetkörper (2a und 2b) sind mit den Gehäusen (9a) gegen Verdrehung und axiale Verschiebung gesichert montiert. Die Magnetspule (3) ist im Magnetkörper verdrehungssicher vergossen. Bei den Kupplungen 0-011 und 0-011-100 liegt immer ein Spulenende an Masse des Magnetkörpers. Das zweite Spulenende liegt an dem gegen Masse isolierten Schleifring (4). Bei der Bremse 0-011-300 ist ein Spulenende an der Anschlußklemme angeschlossen, das andere an Masse des Magnetkörpers oder an einer 2. isolierten Anschlußklemme.

Bei vorstehenden Ausführungen (mit Ausnahme der Bremse mit zwei isolierten Anschlußklemmen) ist der Minuspol des Gleichrichters an Masse der Maschine zu legen.

Wird die Magnetspule an Spannung gelegt, so entsteht ein Magnetfluß, der sich über den Magnetkörper, das Lamellenpaket und die Ankerscheibe (8 bzw. 8a) schließt. Dadurch wird die Ankerscheibe angezogen und das Lamellenpaket zusammengepreßt; somit wird eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Außen- und Innenteil hergestellt.

Bei Unterbrechung der Stromzufuhr fällt das Magnetfeld zusammen. Die „SINUS“-Innenlamellen (d. h. in Umfangsrichtung wellenförmig gebogene Lamellen) wirken als Federn, die die Ankerscheibe zurückdrücken. Das Leerlaufmoment wird dadurch niedrig gehalten. Die Kupplungen/Bremsen werden als einbaufertige Bauteile geliefert.

Durchflutete Lamellenkupplungen/-bremsen haben keinen Arbeitsluftspalt. Ein Einstellen oder Nachstellen auf ein bestimmtes Drehmoment entfällt. Eintretender Reibverschleiß der Lamellen wird selbsttätig ausgeglichen.

2. Schmierung

Die Kupplungen bzw. Bremsen dürfen nicht trocken laufen. Wir empfehlen ein dünnflüssiges Mineralöl mit einer Viskosität von ca. 32 mm²/s (cSt) bei 40 °C, z. B. Shell Tellus Oel C-32.

Die Öle müssen alterungsbeständig sein und sich gegen Kupfer und Stahl auch bei höheren Temperaturen neutral verhalten.

Hochlegierte Öle sind zu vermeiden.

Im allgemeinen ist Schmierung durch Ölnebel ausreichend. Eine zu reichliche Schmierung der Schleifringe ist zu vermeiden, da sonst die Kontaktverhältnisse an den Stromzuführungen ungünstig werden.

Bei Tauchschmierung darf die Eintauchtiefe max. nicht mehr als 1/10 des Durchmessers betragen.

3. Einbau-, Wartungsfehler und deren Behebung

3.1 Kupplung/Bremse zieht nicht durch und rutscht:

Erforderliche Spannung 24 V (+ 10%) ist nicht vorhanden.
Verwendetes Öl ist zu dickflüssig oder Schmierung zu reichlich (siehe unter Absatz 2).
Die Stromzuführungen sind verschlissen und müssen ausgewechselt werden.

3.2 Die Kupplung/Bremse nimmt im Leerlauf mit:

Durch schadhafte Schaltelemente oder Isolierungen liegen Restspannungen an den Schleifringen/Anschlußklemme.
Verwendetes Öl ist zu dickflüssig oder Schmierung zu reichlich (siehe unter Absatz 2).

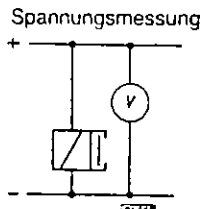
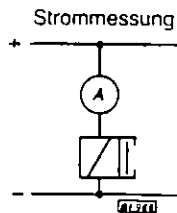
3.3 Erwärmung der Kupplung/Bremse über 80 °C Normaltemperatur:

Schmierung der Lagerung (Wälz- oder Gleitlager) ist zu reichlich oder ungenügend.
Verwendetes Öl ist zu dickflüssig oder Schmierung zu reichlich (siehe unter Absatz 2).

3.4 Kupplung/Bremse zieht nicht an:

Erforderliche Spannung von 24 V (+10%) liegt nicht an den Schleifringen/Anschlußklemme.
Verschlissene Bürste auswechseln und Schleifring säubern.
Kurzschluß in der Magnetspule. In den Stromkreis ein Ampèremeter einschalten, wobei ca. folgende Stromstärken angezeigt werden:

0-011-...	Größe	07	11	15	23	31	43	47	51	55	59
bei 20° C	Amp.	0,3	0,63	0,98	1,66	1,74	3,2	3,63	3,75	4,8	6,1
bei 80° C	Amp.	0,24	0,51	0,8	1,32	1,41	2,6	2,94	3	3,87	5



4. Ersatzteile

Bei Ersatzteilbestellungen bitten wir die auf der Kupplung oder Bremse befindliche Fabrikationsnummer anzugeben. Um Fehllieferungen zu vermeiden, bitten wir, Ersatzteilbestellungen stets auf schriftlichem oder telegrafischem Wege zu erteilen.

Die Baugröße der Kupplung/Bremse kann nach folgenden Werten ermittelt werden:

Außen-Ø der Schleifringe (4) oder Gehäuse (9 und 9a) mm	82/80	95	114	134	165	195	210	240	290	310	
entsprechende Kupplung 0-011-...-	Größe:	07	11	15	23	31	43	47	51	55	59

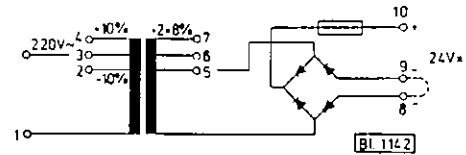
5. Gleichrichtergeräte

Normale Gleichrichtergeräte sind primärseitig für 220 V $\sim \pm 10\%$ 50--60 Hz, gleichstromseitig für 24 V + 2 x 8% ausgelegt.

Abweichungen im Netz können durch die Klemmen 2 oder 4 ausgeglichen werden, höhere Betriebsspannungen werden durch die Klemmen 6 bzw. 7 erreicht.

Die Geräte müssen so angeschlossen werden, daß bei eingeschalteter Kupplung die angelegte Spannung 24 V + 10% beträgt.

Die Absicherung der Geräte erfolgt durch eine Sicherung im Gleichstromkreis.

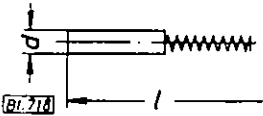


- Störungen am Gleichrichter**
- Gerät gibt keinen Strom:
 - Netz hat keine Spannung
 - Unterbrechung in der Netz- oder Gleichstromleitung
 - Sicherung des Gerätes ist durchgebrannt
 - Gerät gibt nicht die volle Leistung:
 - Netz hat Unterspannung (siehe 5. Gleichrichtergeräte)

6. Stromzuführungen

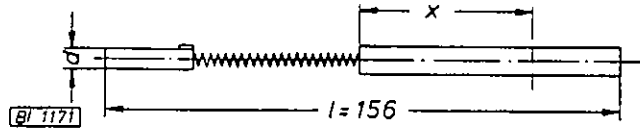
Die Bürsten sind in bestimmten Zeitabständen auf Verschleiß zu kontrollieren und rechtzeitig zu erneuern.

Normalausführung



Größe	Gewinde der Stromzuführung	Bürsten-Ø d	l	Bestellnummern für Ersatzbürsten Bronzegewebe
00	M 18x1,5	6	73	0-085-231-00-001
01	M 16x1,5	6	78	0-085-231-01-001
03	M 14x1,5	4	56	0-085-231-03-000

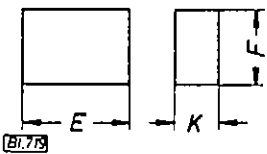
Verlängerte Ausführung



Größe	Gewinde der Stromzuführung	Bürsten-Ø d	Bestellnummern für Ersatzbürsten Bronzegewebe
00	M 18x1,5	6	0-085-231-00-010
01	M 16x1,5	6	0-085-231-00-010
02	M 16x1,5	5	0-085-231-02-010

Die Ersatzbürste ist auf das vorhandene Maß „x“ zu kürzen.

7. Ersatzbürsten für Doppel-Schenkelhalter



Größe	E	F	K	Bestellnummern für Ersatzbürsten
01	16	10	6,3	0-085-221-01-000
02	20	16	8	0-085-221-02-000

ORTLINGHAUS-WERKE GMBH · D-5632 WERMELSKIRCHEN / W.-GERMANY

Postfach: 14 40

Telefon: (0 21 96) 8 51

Telex: 8 513 311

Telegr.: Ortlinghauswerk Wermelskirchen

Ing.-Büros in Berlin / Bielefeld / Hamburg / Hannover / Rodenbach bei Hanau a.M. / Offenburg / München / Ratingen / Stuttgart